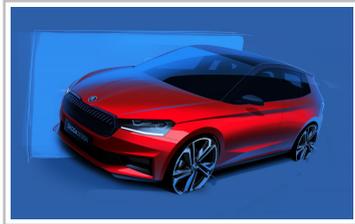

Der Skoda Fabia kommt wieder als „Monte Carlo“

Skoda wird auch die aktuelle, vierte Generation des Fabia um die sportlich designte Ausstattungsstufe Monte Carlo erweitern. Designskizzen zeigen einen schwarz lackierten Kühlergillrahmen und eine Spoiler-Lippe an der spezifischen Frontschürze mit einem großen unteren Lufteinlass. Schwarz lackiert sind außerdem der Diffusor in der sportlichen Heckschürze und die Schriftzüge an der Heckklappe, die Außenspiegelkappen, die Fensterrahmen, die Seitenschweller und der Heckspoiler. Die vorderen Kotflügel tragen „Monte Carlo“-Plaketten.

Das Interieur präsentiert sich passend zu den Exterieurakzenten überwiegend in Schwarz. Die höhenverstellbaren Sportsitze bieten integrierte Kopfstützen, das Multifunktions-Sportlenkrad mit drei Speichen trägt eine „Monte Carlo“-Plakette. Der Lederbezug am Lenkradkranz, am Handbremshebel und am Schalthebel hat schwarze Nähte. Kontraste setzen rote Akzente an den Sitzbezügen und dem Dashboard, an der Mittelkonsole und an den auffällig gestalteten Griffen der Türen. Die Armlehnen der vorderen Türen und den unteren Teil der Instrumententafel prägt ein spezifischer Karbon-Look.

Den Monte Carlo gibt es seit der zweiten Fabia-Generation. Das Konzept wurde später auch auf andere Modelle der Marke übertragen. Mit ihm erinnert Skoda an seine Erfolge bei der berühmtesten Rallye der Welt. (aum)

Bilder zum Artikel



Skoda Fabia Monte Carlo (Designskizze).

Foto: Autoren-Union Mobilität/Skoda



Skoda Fabia Monte Carlo (Designskizze).

Foto: Autoren-Union Mobilität/Skoda



Skoda Fabia Monte Carlo (Designskizze).

Foto: Autoren-Union Mobilität/Skoda
